



## Merkblatt zur Läusebehandlung

Liebe Eltern

In der Klasse Ihres Kindes wurde ein Fall von Kopfläusen festgestellt. Dies ist kein Grund zur Panik. Jedermann kann Kopfläuse bekommen. Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Freiwillig verlassen die lästigen Parasiten den Kopf nie.

Kontrollieren Sie in nächster Zeit vermehrt die Haare Ihrer Tochter/Ihres Sohnes. Bitte befolgen Sie bei Befall die unten angeführten Schritte.

Sind Sie unsicher oder benötigen Sie Beratung, wenden Sie sich bitte an die Spitex Bubikon-Wolfhausen oder lassen Sie sich in einer Apotheke oder Drogerie beraten.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit und grüssen Sie freundlich!

Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen und  
Schulleitungen Primarschulen  
Bubikon und Wolfhausen

### • ERKENNEN

Da Läuse sehr klein, beweglich und lichtscheu sind, werden sie selten gesehen (sie verbergen sich im Haar). Leicht erkennbar sind hingegen die Nissen (Eier der Laus). Sie sind bernsteinfarbig, ca. ein Millimeter gross und kleben sehr fest am Haar. Am besten sehen Sie die Haare mit einem Spotlight (Halogenlampe) durch.

### • UEBERTRAGUNGSWEGE

- Läuse springen nicht, sie sind Überläufer, sie werden durch Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen
- Übertragung durch gemeinsam benutzte Käämme, Bürsten

**Sind bei Ihrem Kind Kopfläuse festgestellt worden, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich Lehrpersonen, Mitarbeiterinnen des FeBa, Spielkameraden und/oder deren Eltern und weitere Kontaktpersonen.**

### • SCHULE UND SPITEX ARBEITEN ZUSAMMEN

Sind in einer Klasse Läuse festgestellt worden, vereinbart die Lehrperson mit der SPITEX einen Termin. Alle Schüler/innen werden kontrolliert. Eltern, deren Kinder Lausbefall aufweisen, werden mit einem Meldeblatt informiert.

### • DIE KOPFLAUS (pediculus humanus capitis)

Entwicklung der Laus

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

7-10 Tage in Ei	Sind sie aus dem Ei geschlüpft, durchleben sie 3 Nymphenstadien, bis zur Geschlechtsreife.	ca. 2 Wochen legt das Weibchen ca. 8-10 Eier ab pro Tag
-----------------	--	---

Läuse werden ca. 3 Wochen alt. Für ihre Entwicklung benötigt eine Läusegeneration von einem Ei zum nächsten mindestens 18 Tage. Davon fallen ca. 8 - 10 Tage auf das Nissen- und das Larvenstadium. Sind sie aus dem Ei geschlüpft braucht es ca. 1 Woche bis sie geschlechtsreif sind, dann können die Weibchen innert etwa 2 Wochen insgesamt ca. 80 – 150 Eier ablegen.

Ohne Blutnahrung können Kopfläuse bei Zimmertemperatur bis zu 48 Stunden überleben.

#### • BEHANDLUNG

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung sollte man diese Entwicklungszeit beachten und die Behandlung nach 7 Tagen wiederholen.

Nach der Behandlung können die behandelten Nissen mit dem Nissenkamm ausgekämmt werden.

Es gibt eine Vielzahl von Mitteln zur Vorbeugung und Behandlung.

Bitte lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten (die folgende Liste enthält lediglich eine Auswahl!). Einige Mittel sind auch in Drogerien erhältlich.

#### BEHANDLUNG BEI BEFALL

- Loxazol Spüllotion
- Prioderm Cream Shampoo
- Goldgeist Forte
- Lausweg
- Paranix
- Hedrin usw.

#### VORBEUGUNG

- Kinder regelmässig auf Läuse untersuchen (auch mit Läusekamm)
- Pyrèflor Spray
- Lusap Bio Repellent
- Rausch Weidenrinden Shampoo (milde)
- Haare zusammenbinden

**Die Mittel zur Lausbekämpfung sind keine harmlosen Shampoos. Sie dürfen nur bei Befall angewendet werden, nicht zur Vorbeugung. Wenden Sie jedes Mittel streng nach Packungsbeilage an. Nur so vermeiden Sie die unnötige Verbreitung der Parasiten.**

**Familienmitglieder müssen ebenfalls, evtl. durch die SPITEX, kontrolliert werden. Behandeln Sie alle *befallenen* Familienmitglieder.**

#### • NACHKONTROLLE

Die Durchführung der Nachkontrolle zum richtigen Zeitpunkt ist zentral. Auf dem Meldeformular ist der Termin zur Nachkontrolle eingetragen. Schüler/innen der Mittelstufe werden direkt in die SPITEX, im Alters- und Pflegeheim Sunnegarte in Bubikon, aufgebeten. Sie als Eltern sind verantwortlich, dass die Kinder den Termin einhalten. In den Unterstufenklassen erfolgt die Nachkontrolle in der Klasse.

#### • NISSKA-Läusekamm – zur Vorbeugung und im „Ernstfall“

Den NISSKA-Kopfläusekamm gibt es bereits seit über 80 Jahren. Wöchentlich angewendet eignet er sich sehr gut zur Kontrolle und zum Auskämmen von Läusen. Dank seiner stabilen Zacken bleiben oft sogar Nissen daran hängen. Längere Haare lassen sich leichter auskämmen, wenn man vorher eine Pflegespülung anwendet.

Auch andere Lauskämme erfüllen ihren Dienst sehr gut!

Weitere ausführliche Informationen und illustrierte Hinweise zur Durchführung der Behandlung finden Sie unter [www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch).

Klassenlehrperson: .....  
Spitex: Frau Edith Liechti und Team

Tel: .....  
Tel: 055 253 01 21 (evtl. Anrufbeantworter)